

**Protokoll-Treffen Stadtteilbeirat Hohenstücken, Brandenburg an der Havel, am 25.09.2018, um 14:30 Uhr, im Bürgerhaus Hohenstücken (Stadtteilbüro)**

**Anwesenheit:** Herr Fischer (Beirat), Frau Raake und Herr Raake (Beirat),  
Frau Weigelt-Koppe (Beirat), „Lebenshilfe Brandenburg-Potsdam e.V.“  
(Beirat), Herr Strachardt (Beirat), Frau Schmidt (Beirat)

**Entschuldigt:** Angela Paetznick (Beirat),  
Herr Hübner (Beirat),  
Frau Domres (Beirat)

**Als Gäste:** Frau Orphal (Quartiersmanagement)

**TOP 1** Begrüßung zur 5.Stadtteilbeiratssitzung am 25.09.2018

**TOP 2: Räumlichkeiten für eine Kindertauschbörse**

Der Stadtteilbeirat wird darüber informiert das die Bürgerin verschiedene Personen und Institutionen bezüglich Ihrer geplanten Räumlichkeiten für eine Kindertauschbörse angesprochen hat.

**TOP 3: Unterstützung des Beirates bei der Einhaltung von Geschwindigkeitsbegrenzungen im Wohnumfeld**

Hier geht es im Detail um den Hofbereich des Wohnquartiers Max-Herm-Str.77-91. Hier gilt Schrittgeschwindigkeit, auch im Hinblick der spielenden Kinder auf dem Spielplatz, welcher sich im Hof befindet. Immer wieder jedoch rasen Autos ohne Rücksicht in den Hofbereich. Manche parken dort, wieder andere besuchen ihre Familienmitglieder. Die Anwohner haben das Gefühl an einer Autobahn zu wohnen. Hier will der Beirat ein Anschreiben an den Vermieter WBG fertigen mit der Bitte, sich des Sachverhaltes mehr anzunehmen. Allerdings sollen aber auch die anderen Vermieter für ihre Quartiere sensibilisiert werden.

**TOP 4: Abriss Getränkeshop Max-Herm-Str.10**

Frau Weigelt-Koppe hält Rücksprache mit dem GLM der Stadtverwaltung Brandenburg.

## **TOP 5: Ausführungen zur Zusammenkunft des Oberbürgermeisters mit den Bürgerbeiräten am 04.07.2018**

Frau Weigelt-Koppe macht einige informative Ausführungen aus dem Protokoll, Herr Strachardt ergänzt zum Sachverhalt „Sicherheit Ruine Henriettenstraße“. Hierzu erhielt er eine schriftliche Aussage der Stadtverwaltung in der man die Sicherung der Ruine als genügend ansieht.

## **TOP 6: Sonstiges**

Frau Weigelt-Koppe erhält von Herrn Fischer die Zusage das er am nächsten Unternehmerstammtisch als Vertreter des Stadtteilbeirates teilnehmen wird. Es geht vornehmlich um die Thematik EKZ am Tschirchdamm, womit sich auch der Beirat bereits seit längerer Zeit beschäftigt.

Herr Fischer informiert darüber, dass man in der Stadt darüber nachgedacht hat in den Stadtteilen sogenannte „Bürgerbeiräte“ zu bilden.

Der Stadtteilbeirat möchte gerne die Hintergründe dazu erfahren und auf welcher Basis hier ein Konzept erarbeitet wurde (falls es eins gibt).

Es stellt sich nämlich die Frage wieso Bürgerbeirat wenn es einen Stadtteilbeirat gibt.

Frau Ulbrich informiert zum aktuellen Stand „Parkplätze für die Lebenshilfe“.

Irgendwie hat sich hier die Verwaltung der Stadt im Kreis gedreht.

Man ist keinen Schritt weiter gekommen.

Frau Weigelt-Koppe spricht noch einmal mit der Verkehrsbehörde.

*Mögliche Standorte für Frau Petsch (Kleiderursel-Kindertauschbörse)*

- altes Arbeitsamt R-Luxemburg-Allee 1
- ehemalige Stadtteilbibliothek Warschauer Str.
- Durchgang zum Nettomarkt Wiener Str.